

## **Prof. Mag. Martina Schettina**

1961 geboren in Wien. 1979 - 1983 Studium Mathematik und Physik, Lehramtsprüfung 1983. Seit 1989 Künstleratelier in Langenzersdorf bei Wien. 1993 Sommerakademie Prof. Gansert (Akademie der bildenden Künste Wien), 1994 Peter Sengl, 1995 Hubert Aratym. 1995 - 1997 Lehrbeauftragte der VHS Korneuburg. 1997-98 Mitglied der IAA (= International Association of Art). Werke im Besitz des Landes Niederösterreich, der Gemeinde Wien und der Stadt Sofia, der Stiftung Helmut Zoidl, sowie öffentlicher und privater Sammlungen im In- und Ausland.

### **Einzelaustellungen (Auswahl):**

1992 Raiffeisenbank Langenzersdorf  
1994 Bezirksmuseum Währing, Wien; Katalog  
1995 OÖ. Landesmuseum, Außenstelle Bildungshaus der Marianisten, Greisinghof;  
Kulturzentrum Belvedereschlößl, Stockerau;  
Ursin Haus Langenlois  
Galerie Gruber Krems  
1996 Dr. Wintschnig, St. Veit an der Glan  
Donauturm Wien  
1997 Bergerhaus, Gumpoldskirchen  
1998 Galerie Haslinger im Arik Brauer Haus, Wien  
Kulturamt der Stadt Bayreuth, Deutschland  
Wiener Stadtwerke - Wienstrom;  
1999 Galerie Mots et Tableaux, Brüssel  
2001 StudioGalerie Wolf Wien  
Hanak-Museum Langenzersdorf; Laudatio: Norbert Gollinger  
Kärntner Sparkasse Friesach (Anlässlich der Ktn. Landesausstellung)  
2002 Kulturzentrum Korneuburg; Laudatio: Prof. Günther Frank  
2003 GLORIA Galerie Floridsdorf, Wien; Laudatio: Prof. Wolfgang Hutter  
Galerie Belvedereschlößl, Stockerau;  
Ennstal-Classic Gröbming  
Galerie Fortuna, Wien  
2004 GLORIA Galerie Floridsdorf, Wien  
Fernwärme Wien  
Hotel Panhans Semmering  
Enoteca nobile Wien + Onlineshop  
2005 Privatstiftung H.M. Z., Schloss Gabelhofen Stmk  
Looshaus, Wien; Laudatio: Helmut A. Gansterer  
Enoteca nobile, Wien  
Cafe- -Galerie Leonardo Langenzersdorf

### **Beteiligungen (Auswahl):**

1993 Kulturzentrum "Stiergraben" der Gemeinde Neunkirchen,  
Galerie "Zur Ebenen Erde und im 1. Stock", Korneuburg  
1996 Galerie Gruber, Krems  
1998 Teilnahme an der Grafik Triennale Sofia, Bulgarien  
2000 NÖ Dokumentationszentrum für moderne Kunst, St. Pölten,  
Galerie "Zum Alten Rathaus", Stockerau

2001 Kunstmesse Salzburg  
Galerie Tulbinger Kogel NÖ  
AGORA Gallery New York City

2002 Galerie Tulbinger Kogel,  
Kunstmesse ART INNSBRUCK vertreten durch Galerie Kass,  
Galerie Kleiner Prinz Baden-Baden, Konzil zu Konstanz (D), Engelberg(CH),  
Galleria Antonio Battaglia Arte Contemporanea Milano (I)  
Heizhaus Stammersdorf,  
Kunstmesse Salzburg,  
Kunstmesse ART vienna,  
Atelier Maria Am Gestade

2003 Kunstmesse ART INNSBRUCK vertreten durch Galerie Kass  
Badhotel Zum Hirsch Baden-Baden,  
Grafik-Triennale Kairo  
Theatre des capucins, Luxemburg  
Biennale Internazionale dell'Arte Contemporanea Florenz

2004 Kunstmesse ART INNSBRUCK vertreten durch Galerie Bertrand Kass  
Schlosskeller Hagenbrunn;  
Ausstellungszelt Ennstal-Classic Gröbming

2005 GLORIA Galerie Wien;  
Art and Design Vrtala, Wien  
Ennstal-Classic Gröbming

### **Preise & Auszeichnungen:**

1994 Plakatwettbewerb des Umweltministeriums, Sonderpreis (Gruppenarbeit)  
1998 "Die neuen Meister" der Ring-Galerie Wien  
2000 Wettbewerb des Weinbauvereins Langenzersdorf, 1. und 2. Preis  
2001 Siegerin beim Kunstforum-Wettbewerb Oktober  
Logo-Wettbewerb Klinikum Weinviertel 2. Platz  
2002 Malwettbewerb der OEPV Korneuburg, 3. Preis  
Aufnahme in "Archives on Women Artists" The National Museum of Women in the Arts;  
Washington DC  
2003 Verleihung der Euromedaille für Kunst und Kultur in Gold  
(Kunst-und Kulturkreis Baden Baden)

### **Veröffentlichungen**

1994 und 2002 Kataloge (Magierbilder 2002 = ISBN 3-9501524-2-3 Verlag Eisl & Friends)  
2003 Illustrationen und Titelbildgestaltung für das Buch "Keine Katze wie Du und ich" von  
Erne Seder,  
erschienen im Verlag Langen-Müller-Herbig München ISBN 3-7844-2930-0  
2003 Gabi Lempradl & Hermann Richter: Bewege(s) Leben  
Frauenbiographien aus dem Weinviertel (eine der 14 Biographien ist über Martina Schettina)  
Erschienen im Verlag Bibliothek der Provinz ISBN 3 85252 533 0

## **Ich über mich:**

Du begegnest einem Menschen, der dich fasziniert. Es kann seine Stimme sein, die du erotisch findest, oder seine Art, sich zu bewegen. Vielleicht ist es auch der Intellekt, der dich zum kreativen Widerspruch reizt, oder einfach nur seine Gestalt. Du fühlst seine Gegenwart prickelnd, du genießt seinen Geruch und sein Gehen lässt dich einsam und voll Sehnsucht zurück. Der Mann, der solcherart magisch die Frau anzieht, ist „der Magier“. Ich versuche, die „Magischen Momente“ festzuhalten, die bei solchen Begegnungen entstehen. Die transparenten Figuren, die stets einen Blick auf ihre Umgebung zulassen, drücken viel mit ihrer Körpersprache aus: Einsamkeit und Sehnsucht, pure Verlockung und spannende Erotik. Der Hintergrund – meist Architektur oder Landschaft, geometrisch zerlegt - ist das Bühnenbild, vor dem die Figuren wie Schauspieler auf einer Bühne ihre Geschichten erzählen. Ich nenne deshalb meine Werke "Magierbilder".

Seit 2001 entstanden die teils großformatigen Öl- und Acrylbilder zum Magier-Thema, deren Hintergründe noch stärker abstrahiert sind und deren Farbpalette sich streng reduziert. Die Figuren erscheinen oftmals nur als Torsen, ausschnitthaft, so dass sich der Betrachter als Voyeur fühlen kann. Die Arbeiten entstehen in kleinen Serien zu jeweils einem Thema. Daneben arbeite ich an Holzschnitten, Kaltnadelradierungen und keramischen Objekten.